



Lehrabschlüsse 2020

Am 14. August 2017 begann für fünf Jugendliche der Ernst des Lebens – sie hatten den ersten Tag ihrer Lehre im Chlösterli. Ein Jahr darauf ist auch Anita Schneider in die verkürzte Ausbildung gestartet. Damals ahnte noch niemand, dass sie ihren Abschluss drei Jahre später unter ganz besonderen Bedingungen haben werden.

So begannen sie unbesorgt die ersten Beine zu waschen und Fenchel zu rüsten, drückten zwischendurch die Schul-

bank und übten in den überbetrieblichen Kursen die erweiterten praktischen Fähigkeiten. Mit den Monaten kamen immer komplexere Situationen dazu und regelmässig mussten Zwischenprüfungen absolviert werden. Bei den Lernenden der Pflege bedeutete dieser Lehrgang auch für das Berufsbildungsteam viel Neues, da schweizweit die Bildungsverordnung dieses Berufes per Sommer 2017 angepasst wurde. Es galt nun, sich mit neu benannten Kompetenzen und Handlungsbereichen auseinan-



derzusetzen und dabei weiterhin die persönliche Entwicklung der Lernenden zu fördern. Auch das Prüfungswesen wurde komplett neu gestaltet mit dem Ziel, auf nationaler Ebene mehr Einheitlichkeit zu erreichen. Dank rechtzeitiger



Frau Ilaria Papa, Note 5.0

und umfangreicher Vorbereitung gelang den Mitgliedern des Berufsbildungsteams Pflege eine einwandfreie Umsetzung. Weil aber auch die Lehrabschlussprüfungen neu gestaltet wurden, wurden sie im vergangenen Dezember



Frau Anita Schneider, Note 5.5



Herr Vincent Herger, Note 5.2

im Luzerner Kantonsspital auf das neue Vorgehen geschult. Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie kam es dann in allen Berufsgruppen zu einer grossen



Frau Nada Klincov, Note 5.1

Unsicherheit. Lange war nicht bekannt, ob und wie die diesjährigen Lehrabschlüsse überhaupt durchgeführt wer-



Frau Ilona Elsener, Note 5.4

den konnten – besonders für die betreffenden Lernenden eine herausfordernde Zeit. Als dann von Bundesebene mitgeteilt wurde, dass alle Berufe ihren Abschluss machen können, war die Erleichterung gross. In einem weiteren Schritt wurde von jeder Branche festgelegt, in welcher Form die Abschlussprüfungen stattfinden. Diese Unterschiede haben wir auch im Chlösterli bemerkt: Unsere angehende Köchin legte ihre Prüfung wie ursprünglich geplant ab, während die Lernenden der Pflege ein angepasstes Beurteilungsverfahren absolvierten –

die Schulung des Berufsbildungsteams wird sich also erst nächstes Jahr auszahlen. Schlussendlich zählen aber einzig und alleine die Resultate und diese sind einfach hervorragend. Alle sechs Lernenden haben ihre Ausbildung mit einer sehr guten Note beendet und dürfen nun gut gerüstet ins Arbeitsleben starten.

Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere neuen Fachleute und gratulieren ganz herzlich zu ihren grandiosen Lehrabschlüssen.



Frau Lea Nussbaumer, Note 5.8

Desinfektsjündli

An Pfingsten konnten wir den Mitarbeitenden sowie den Bewohnenden mit unseren neuen Hauspralinés, den „**Desinfektsjündli**“, welche aus dem Ersatzdesinfektionsmittel Strohrum entstanden sind, einen süssen Gruss überreichen. Nun ist die Probephase beendet und wir werden diese Pralinés ab dem 8. Juli in der Cafeteria zum Verkauf anbieten. Es werden neben einer gemischten Variante auch Einheiten der gleichen Sorte zum Verkauf angeboten. Wir wünschen Ihnen jetzt schon viele süsse Momente!



Personelle Mutationen

Eintritt:

Frau

Edith Iten

Mitarbeiterin Hausdienst

Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritt:

Frau

Patricia Kohr

Fachfrau Gesundheit

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

beitenden der verschiedenen Bereiche zum Tag „Was ist wo“ treffen. An diesem Tag müssen am Morgen via Postenlauf verschiedene Orte innerhalb des Chlösterlis gefunden werden. Eine andere Gruppe wird während dieser Zeit eine Auffrischung betreffend des Handelns bei einem Feueralarm erhalten und die dritte Gruppe wird porträtiert. Das Mittagessen für die Teilnehmenden ist auch ein wenig spezieller gestaltet. Sollte es bei den Enten- und Papageiengehegen eine Rauchentwicklung geben, steht diese in keiner Weise mit der Auffrischung des Feueralarms zusammen sondern mit dieser Weiterbildung. Am Nachmittag werden sich die Gruppen auf eine Erkundungstour in Unterägeri begeben, auf welcher sie einige unserer Lieferanten besuchen werden.

Wir hoffen, dass neben dem Entdecken von vielen Dingen und Ecken im Chlösterli, auch die Arbeitskollegen von einer anderen Seite kennen gelernt werden können und wünschen viele humorvolle Momente und einen erlebnisreichen Tag.



Gesamtweiterbildungstage für die Mitarbeitenden

Weiterbildungen haben in der Attraktivität eines Arbeitnehmers einen sehr hohen Stellenwert. Es gibt neben den reinen Fachweiterbildungen, in welchen primär das Fachwissen erweitert wird, auch die Weiterbildungen, welche zur Kommunikation und zum Kennenlernen dienen. Das Chlösterli als attraktiver Arbeitgeber will diesem Rechnung tragen und hat sich in diesem Jahr für eine gemischte Variante entschieden. So werden sich im Juli und August die Mitar-



Da sich am Morgen die Gruppen innerhalb des Chlösterli bewegen, ist es möglich, dass kurzzeitig etwas Unruhe herrschen kann, für die wir uns jetzt schon entschuldigen.



Monatsagenda

ohne wöchentliche Aktivitäten

Mittwoch, 1. Juli

Schiffahrt Ägerisee

ab 12.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 2. Juli

Apéro Abschluss Lernende

10.30 Uhr in der Cafeteria

Schiffahrt Ägerisee

(Verschiebedatum)

ab 12.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 3. Juli

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Horben

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Dienstag, 7. Juli

Maria Widmer liest:

„Der Zopf“

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 8. Juli

**„Ins Gespräch kommen“
mit Margrit Küng**

10.15 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 9. Juli

Malen

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 10. Juli

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Etzel

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Grillabend „Gemeinsam packen wir es“

ab 18.00 Uhr

Dienstag, 14. Juli

Puzzletag

09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 15. Juli

**Geburtstagsessen der Juli-
Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 16. Juli

Weben

09.00 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 17. Juli

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Vierwaldstättersee

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Dienstag, 21. Juli

Kleinere Arbeiten, kein Bierbrauen

09.00 Uhr im Aktivitätenraum

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 22. Juli

**„Ins Gespräch kommen“
mit Inge Rother**



10.15 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 23. Juli

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Filzen

14.30 Uhr im Innenhof

Freitag, 24. Juli

Tagesausflug Glaubenberg

09.30 Uhr Treffpunkt Eingang

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Montag, 27. Juli

Montagsmaler

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal





Dienstag, 28. Juli

Dekorationstag

ab 9.00 Uhr im Aktivitätenraum

Donnerstag, 30. Juli

Alles über Farben

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 31. Juli

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Stäfa

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Öffentlich



Anmeldung im Sekretariat

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Juli-Jubilarinnen und Jubilare am

Mittwoch, 15. Juli 2020



zum gemeinsamen Essen einzuladen.
Treffpunkt 11.30 Uhr

Wir gratulieren

im Juli herzlich
zum Geburtstag



2. Juli:

Frau Monika Betschart

5. Juli:

Frau Elisabeth Schorno

11. Juli:

Frau Margrit Betschart

13. Juli:

Frau Ursula Haueisen

17. Juli:

Herr Josef Müller

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

ab 16.00
musikalische
Unterhaltung
mit der
Partyband Handwerk

1. August

Bei schönem Wetter findet die Feier im Innenhof, bei schlechtem Wetter in der Cafeteria statt.

17.00 Uhr Apéro

17.30 Uhr Nachtessen :
Diverse Grilladen mit Pilzrisotto
Anmeldung im Sekretariat erwünscht

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

Frau Verena Zürcher

Frau Wilhelmina Wurfbain

Frau Rosa Schmid

